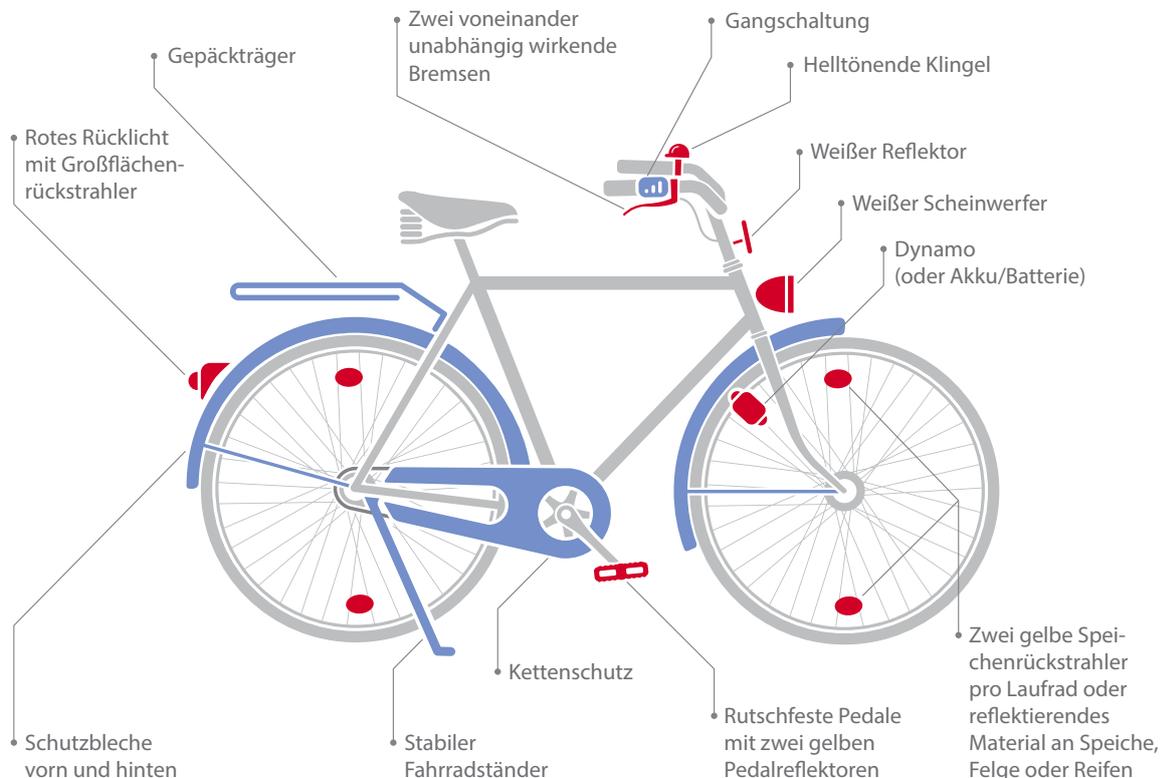


Verkehrssicheres Fahrrad – So bist du sicher unterwegs

Wir zeigen dir auf einen Blick, welche Ausstattung für das verkehrssichere Fahrrad gesetzlich vorgeschrieben ist und welche Ausrüstung dir zusätzliche Sicherheit beschert.



- vorgeschrieben
- optional, aber empfehlenswert

Sicherheitsausrüstung für das sichere Fahrrad

Die Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) macht genaue Vorgaben zur Sicherheitsausrüstung von Fahrrädern. Nur wenn dein Fahrrad diesen Anforderungen gerecht wird, gilt es als verkehrstauglich:

- ✓ Zwei Bremsen, die unabhängig voneinander funktionieren
- ✓ Klingel, die helltönend und nicht zu leise sein darf
- ✓ Lichtmaschine oder Akku/Batterie
- ✓ Zwei Pedale mit jeweils zwei Pedalenreflektoren (gelb), die fest verschraubt und rutschfest sein müssen
- ✓ Zwei Speichenrückstrahler (gelb) pro Laufrad
- ✓ Vorderseite: Scheinwerfer und Reflektor (weiß)
- ✓ Rückseite: Rücklicht und Großflächenrückstrahler (rot)

Durch zusätzliche Ausstattung wie Kettenschutz, Sicherheitslenker, Schutzbleche und Gepäckträger kannst du die Sicherheit und den Komfort während des Radfahrens noch weiter steigern. Ebenfalls empfehlenswert ist ein gut sitzender Fahrradhelm, der bei Stürzen schwere Kopfverletzungen verhindert.

Verkehrssicheres Fahrrad – Sicherheitscheck

Eine Fahrradinspektion sollte mindestens einmal im Jahr durchgeführt werden. Auch nach längeren Fahrpausen solltest du dein Rad überprüfen, um mögliche Mängel und Defekte festzustellen. Säubere dein Fahrrad zunächst und überprüfe anschließend folgende Bauteile:



Reifen und Rad

- Reifen sind nicht porös oder rissig
- Reifenprofil ist nicht völlig abgefahren (Karkassenfäden oder Pannenschutzeinlage sind nicht sichtbar)
- Reifendruck entspricht den empfohlenen Werten auf der Reifenflanke
- Felgen sind nicht verbogen oder stark zerkratzt
- Speichen sitzen fest



Beleuchtung

- Lampen an vorderem Scheinwerfer und Rücklicht funktionieren
- Kabel und Steckverbindungen der Beleuchtung sitzen fest
- Rückstrahler/reflektierende Elemente sind sauber und intakt
- Energiequelle ist fest montiert und funktionstüchtig



Bremsen

- Bremsbeläge unterschreiten nicht die Verschleißgrenze (Rillen/Markierungen sind noch sichtbar – Herstellerangaben beachten!)
- Bremsklötze liegen sauber an
- Bremszüge sind intakt und geölt



Bewegliche Elemente und Schraubverbindungen

- Pedale sind rutschfest, fest verschraubt und lassen sich leicht drehen
- Kettenspannung ist ausreichend für einen geräuscharmen, verschleißmindernden Lauf
- Kette ist geschmiert
- Gangschaltung funktioniert reibungslos
- Lenker sitzt fest im Rahmen
- Sattel ist an Körpergröße angepasst und sicher befestigt
- alle Schraubverbindungen sitzen fest

Wichtig: Eine zuverlässige und gründliche Inspektion kann in einer Fahrradwerkstatt durchgeführt werden. So stellst du sicher, dass besonders komplexe und wichtige Bauteile wie die Bremsen und die Beleuchtung sorgfältig begutachtet und gegebenenfalls repariert werden können.

Weitere Infos erhältst du in unserem Beitrag „[Verkehrssicheres Fahrrad](#)“.